



srh



SRH Fernhochschule – The Mobile University  
Whitepaper

# Soziale Arbeit und Geld verdienen. Geht das?

# Geld verdienen und soziale Arbeit? Geht das überhaupt?

Prof. Dr. Daniela Voigt

Häufig wird Soziale Arbeit nicht so gut bezahlt, wie sie es eigentlich sein sollte. Demgegenüber erfordert die Arbeit sowohl eine umfangreiche Ausbildung als auch viel Engagement. Die Soziale Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft, z.B. bei der Flüchtlingshilfe oder Inklusion. Oftmals gibt es auch noch die Unterscheidung zwischen Sozialarbeitern und Sozialpädagogen, wobei die Sozialpädagogen tendenziell etwas besser bezahlt werden. Allerdings löst sich dieser Unterschied langsam auf. Sozial soll dabei aber keineswegs bedeuten, dass die Fachkräfte ehrenamtlich tätig sind. Damit Soziale Arbeit auch wertentsprechend, gut und fair bezahlt wird, gibt es unterschiedliche Methoden.

## Tipps

**Mit diesen Tipps steigern Sie Ihren finanziellen Erfolg in der Sozialen Arbeit.**

- Machen Sie Ihren Masterabschluss
- Machen Sie sich selbstständig oder teilselbstständig
- Reduzieren Sie Ihre Stunden, um Steuern zu sparen und Zeit für neue Wege zu haben
- Schließen Sie Werk- und Honorarverträge ab
- Nutzen Sie eine Nebenbeschäftigung, um Ihr Einkommen aufzubessern
- Gehen Sie in den Öffentlichen Dienst
- Wirken Sie in der freien Wirtschaft
- Denken Sie über eine Verbeamtung als Lehrer:in nach
- Bilden Sie sich weiter und erhalten Sie so geldwerte Zusatzqualifikationen



## Über die Autorin

**Prof. Dr. Daniela Voigt**

Vor Ihrer Promotion 2019 arbeitete sie 13 Jahre freiberuflich als Controllerin und Pressesprecherin bei der Bundesagentur für Arbeit. Bei der Beratung von Organisationen und Fachkräften setzt sie sich seit 20 Jahren intensiv mit der Thematik der Bezahlung im sozialen Bereich auseinander und unterrichtet im Bachelor- und Masterstudiengang Soziale Arbeit u. a. die Themen Digitalisierung und professionelles Handeln.

## Bezahlung

**Hartnäckig hält sich die Ansicht, dass Soziale Arbeit ein schlecht bezahlter Beruf ist. Das muss aber nicht so sein.**

Sicherlich gibt es viele Organisationen, die unter Tarif bezahlen, aber es gibt wesentlich mehr Organisationen, die nach und über Tarif bezahlen und auf der Suche nach Fachkräften sind. Vielfach bringen die oftmals befristeten Arbeitsverträge etwas Unruhe in das Arbeitsleben, sie können aber ebenso eine Chance zur Neuorientierung sein.

Das Gehalt im sozialen Bereich variiert stark, sowohl zwischen den Branchen als auch den Bundesländern. Selbstverständlich beeinflussen ebenso Alter, Berufserfahrung, Aufgabenstellung und Fortbildungen das Gehalt. Im Mittel erhalten die Fachkräfte das höchste Gehalt in Bayern, Hessen, Hamburg und im Saarland. Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen hingegen bilden das Schlusslicht. Das Einstiegsgehalt liegt um € 2.400 brutto.

**„Nebenbei“ können Sie in der Sozialen Arbeit mit zwei Stunden pro Woche, im Jahr € 2.400 verdienen.**

## Aktuelle Gehaltsbeispiele

Beruf	Branche	Firmengröße	Geschlecht / Alter	Abschluss	Gehalt (brutto)
Sozialarbeiter	Soziale Einrichtung	51–100	männlich, 33	Bachelor	€ 2.500
Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin	Kultur	k.a.	weiblich, 29	Master	€ 3.349
Sozialarbeiter	Kultur	1–5	männlich, 62	Diplom	€ 3.750
Sozialarbeiterin	Soziale Einrichtung	51–100	männlich, 52	Diplom	€ 3.800
Sozialarbeiterin	Bildungsinstitution	21–50	weiblich, 44	Magister	€ 3.000
Sozialarbeiterin	Öffentliche Verwaltung	501–1.000	weiblich, 53	Diplom	€ 4.350
Sozialarbeiterin/ Teamleitung	Soziale Einrichtung	1.001–5.000	weiblich, 36	Bachelor	€ 3.242

Quelle: Gehaltsvergleich.com

## Arbeitsfelder

Die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit sind vielseitig, ebenso auch Ihre Chancen Geld zu verdienen.

### Übersicht Auswahl Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit

Ämter und Institutionen	Hilfen zur Erziehung	Schwangerschaftskonfliktberatung
Allgemeiner sozialer Dienst	Heimerziehung und betreutes Wohnen	Selbstständigkeit
Altenarbeit	Hospizdienste	Sexualpädagogik
Asylbewerber- und Flüchtlingshilfe	Internationale Jugendarbeit	Sonderpädagogik
Behindertenhilfe	Jugendberufshilfe	Soziale Dienste der Justiz
Beratung	Jugendgerichtshilfe	Sozialpsychiatrischer Dienst
Betriebliche Sozialarbeit	Klinische Sozialarbeit	Soziale Gruppenarbeit
Berufsbetreuer	Konfliktberatung	Sozialpädagogische Familienhilfe nach SGB VIII § 31
Bewährungshilfe	Konzeption	Soziokulturelle Animation
Bildung	Management	Soziotherapie
Coaching	Mediation	Streetwork
Digitale Pädagogik	Medienpädagogik	Suchthilfe
Elementarpädagogik	Migrationsberatung	Supervision
Entwicklungshilfe	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Telefonseelsorge
Erlebnispädagogik	Opferarbeit	Therapeutisch orientierte Arbeit
Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Prävention	Training
Erziehungsberatung	Psychosoziale Beratung	Traumapädagogik
Erwachsenenbildung	Psychosoziale Notfallversorgung	Unterricht
Familienberatung	Rehabilitationspädagogik	Verkehrspädagogik
Freizeitpädagogik	Resozialisation	Verwaltung
Frühförderung	Schuldnerberatung	Vollzeitpflege
Gemeinwesenarbeit	Schullaufbahnberatung	Wohnungslosenhilfe
Gutachtenarbeit	Schulsozialarbeit	

Quelle: Eigene Darstellung

### Selbstständigkeit oder Teilselbstständigkeit

#### Wagen Sie den Schritt.

Eine Methode ist zum Beispiel einen Teil in der Sozialen Arbeit selbstständig zu arbeiten. Selbstständigkeit ist für viele zunächst unangenehm oder zumindest unbekannt. Selbstständigkeit ist aber nicht schädlich, sondern kann ein Gewinn sein, wenn man z. B. seine 40-Stunden-Stelle auf 30 Stunden reduziert. Mit einer solchen Aufteilung sind die Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und es entsteht Raum für Neues. Wenn Sie diesen Schritt geschafft haben, werden Sie bemerken, dass die Reduktion der Festanstellung (bei den nicht so üppigen Gehältern), wenig Verlust im Nettobereich ausmacht.

Das so gewonnene Zeitbudget können Sie z. B. über Werk- bzw. Honorarverträge nutzen. Werk- und Honorarverträge sind nicht nur für Studenten und „Menschen in Ausbildung“, sondern für alle, die ergänzend oder selbstständig „frei“ tätig sind.

#### Werk- bzw. Honorarverträge

Mit diesen Verträgen sind Sie zwar selbstständig, aber gelten in der Regel als Kleinunternehmer (solange Sie nicht mehr als € 17.500 verdienen) und müssen keine Umsatzsteuer abführen. Sie geben also die Einnahmen schlichtweg in der Steuererklärung mit an, können aber zugehörige Rechnungen und Ausgaben Ihrerseits absetzen. Sollten Sie mehr als € 17.500 verdienen, könnten Sie über einen Wechsel in eine „volle“ Selbstständigkeit nachdenken.

#### „Fast alle Träger haben ein freies Budget und freuen sich über Angebote!“

Sie können z. B. Schulen Projekte anbieten und diese dann per Honorarvertrag ausführen. Mit etwas Verhandlungsgeschick liegt der Stundensatz in solchen Bereichen zwischen € 20 und € 40. Üben Sie, Ihren Verhandlungsspielraum auszunutzen bzw. passgenaue Angebote zu erstellen. Innerhalb der Gehaltsverhandlung entscheiden Sie, wie wichtig das Angebot für Sie ist und welche Alternativen Sie haben.

**Es gibt zahlreiche Möglichkeiten in der Sozialen Arbeit mit einem Werk- oder Honorarvertrag zu arbeiten.**

#### Hier ein paar Beispiele:

- Schulen
- Volkshochschulen
- Gemeinden und Städte
- Vereine
- Sportvereine

### Beispielrechnung

Je nachdem wie sie das machen, können sie also ganz simpel mit einmal in der Woche zwei Stunden Arbeit ca. € 50 verdienen, also € 200 pro Monat. Das sind in der Regel Nettobeträge. Im Jahr haben Sie demnach mit zwei Stunden Arbeit pro Woche € 2.400 mehr pro Jahr.

### Eine kleine Hochrechnung

Würden Sie die volle Kleinunternehmergrenze nutzen, könnten Sie mtl. ca. € 1.400 dazuverdienen. In unserem Beispiel mit € 25 Stundenlohn, wären das 56 Stunden im Monat, 14 Stunden pro Woche. Mit einer halben Stelle also durchaus praktikabel.

### Kontakte und Erfahrungen

Neben dieser wirtschaftlichen Betrachtung gibt es aber noch eine andere Seite, die für Teilselbstständigkeit im Sozialen Bereich spricht. Manche Teile der Sozialen Arbeit sind sehr anstrengend bzw. fordernd. Insbesondere sind damit die Bereiche mit hoher Interaktionsdichte gemeint, z. B. mit Klient:innen mit suizidalen Tendenzen, Drogenproblemen oder komplizierten psychischen Problemen. Die Teilselbstständigkeit kann ein Ausgleich zu dieser Form der Sozialen Arbeit sein. Suchen Sie sich einen Bereich, der Ihnen einfach Spaß macht und dafür meist gut vergütet wird. Teilselbstständigkeit also als Form der Psychohygiene und beruflichen Ausgleich.

Um ein Projekt anzubieten, können Sie sich an jeden Träger der Sozialen Arbeit wenden oder bei Stiftungen und Sozialorganisationen sowie Städten und Gemeinden Ihre Arbeitskraft anbieten. Im Netz können Sie ebenso nach Förderungen suchen. Erinnert zwar ein bisschen an „Klinken putzen“, ist aber meist sehr lohnend. Insgesamt sind Mittel- und Fördertöpfe relativ gut bestückt. Sie können sich damit auseinandersetzen und so evtl. weitere Anregungen gewinnen.

Eine andere Form der Teilselbstständigkeit ist z. B. Vorgutachten für das Jugendamt oder Psychologen zu schreiben. Fragen Sie z. B. beim Jugendamt oder der Jugendhilfe nach, welche Gutachter:innen für sie tätig sind und fragen direkt dort an. Bei Bedarf sind die Gutachter „froh“ um Selbstständige, die mitarbeiten. Hierbei sind die Stundensätze recht gut. Meist werden Sie je Vorgutachten bezahlt. Im Vorgutachten nehmen Sie alle Daten auf, die der Gutachter für das spätere Gutachten benötigt.

### Aber Achtung!

Lesen Sie Ihren Arbeitsvertrag, in manchen Verträgen werden Zuerdienste verboten. Klären Sie das am Besten vor Beginn mit Ihrem Arbeitgeber und evtl. einem Steuerberater.

### **Gesetzlicher Betreuer**

Gesetzlicher Betreuer ist eine weitere Art der Selbstständigkeit. Hierzu können Sie beim Betreuungsgericht oder Betreuungsamt Ihrer Stadt oder Gemeinde nachfragen. Je nach Bundesland gibt es verschiedene Regeln und Kriterien, insgesamt fängt es in der Regel mit drei ehrenamtlichen Betreuungen und einigen Lehrgängen an. Wenn Sie dies erfolgreich absolviert haben, bekommen Sie mehr als zehn Klient:innen zugeteilt und sind damit gesetzlicher Betreuer. Pro Klient:in variieren die Vergütungssätze, mit der Mindestanzahl an Klient:innen ergibt sich eine monatliche Vergütung von ca. € 3000. Auf Dauer kann gesetzlicher Betreuer als Teilselbstständigkeit allerdings etwas umfangreich sein. Die „softere“ Variante ist eine Mitarbeit bei einem Träger, der im Betreuungsbereich arbeitet.

### **Beratung, Coaching, Moderation**

Ansonsten können Sie in jeder Form von Beratung, Coaching, Moderation oder als Trainer arbeiten. Ein recht simples Beispiel ist, einen Koch- oder Sprachkurs an einer Volkshochschule anzubieten. Machen Sie Bildungsträgern ein Angebot, z. B. den Universitäten, Volkshochschulen oder Bildungsträgern.

### **Sportveranstaltungen, Ausflüge, Reisen**

Werk- und Honorarverträge finden sich in allen Bereichen der Sozialen Arbeit, auch bei Sport oder Ausflügen oder Reisen. Gerade bei der Begleitung von Ausflügen und Reisen, bietet sich noch der positive „Nebeneffekt“, dass Sie andere Länder bereisen können und dafür entlohnt werden.

### **Übungsleiterpauschale**

Das Ehrenamt ist eine weitere Form von Zuverdienst, allerdings ohne Selbstständigkeit. Im Ehrenamt können Sie im Rahmen der Übungsleiterpauschale bis zu € 3.000 im Jahr hinzuverdienen, also € 2.500 monatlich steuerfrei. In jeder größeren Stadt finden sich zentrale Register für ehrenamtliche Arbeit, Sie können aber auch einfach zu einem Träger ihrer Wahl gehen und Fragen. Letztlich kann der Ehrenamtsträger ihr zukünftiger Arbeitgeber sein. Mit ihrer guten Arbeit, haben Sie dann schon alles zum Überzeugen ihres Arbeitgebers getan.

### **Die Vorteile sind**

- Sie lernen viele Bereiche der Sozialen Arbeit kennen
- Sie verdienen Geld (auch während des Studiums)
- Sie knüpfen Kontakte
- Sie lernen sich selbst und ihre Ressourcen im Sozialen Bereich kennen

**Wenn Sie noch keine konkrete Idee haben, können Sie auch einfach in den Stellenanzeigen schauen und sich auf die ausgeschriebenen Stellen / Bereiche als Honorarkraft bewerben.**

### **Betreutes Wohnen**

Betreutes Wohnen in Familie (BWF) ist eine weitere Sonderform der Selbstständigkeit. Haben Sie z. B. ein Zimmer frei, können Sie Menschen z. B. mit psychischer Behinderung aufnehmen. Fragen Sie die Träger vor Ort. In diese Form der Selbstständigkeit gehören auch stundenweise Betreuungen für Klient:innen des Jugendamts oder Pflegekinder. Meistens werden diese Tätigkeiten steuerlich nicht als Einnahme gewertet.

Wählen Sie Ihren Zuverdienst bewusst. Soziale Arbeit macht Spaß, kann aber auch sehr anstrengend sein. Versuchen Sie möglichst einen Ausgleich zu schaffen, noch besser, wenn er gut bezahlt wird und Spaß macht.

### **Ein paar grundlegende Anregungen**

Seien Sie aktiv als Lebensunternehmer:in, fragen Sie bei Zeiten z. B. beim Jugendamt, Betreuungsamt oder Ihrer Stadt oder Gemeinde welche Möglichkeiten und Förderungen es z. B. für selbstständige Arbeit gibt. Sprechen Sie mit Vereinen und Trägern, um z. B. Projekte anzubieten. Fragen Sie bei Schulen welche Möglichkeiten es in den Bereichen Vertretung, Ergänzung, Projektarbeit oder in der Hausaufgaben-/Kinderbetreuung gibt. Auch die Unterrichtsgarantie Plus ermöglicht es, externe Kräfte zu beschäftigen.

### **Fachkräftemangel an Schulen**

Aufgrund des Fachkräftemangels in den Schulen, besteht in zahlreichen Bundesländern die Möglichkeit in den Lehrerberuf zu wechseln und falls gewünscht sich verbeamten zu lassen. Fragen Sie Ihr zuständiges Schulamt.

### **Geldwerte Zusatzqualifikationen**

Sammeln Sie Daten und Kontakte, überlegen Sie sich wie viel Sie auf Dauer mit welcher Arbeit verdienen wollen. Viele Studenten finanzieren sich ihr Studium selbst, andere z. B. ihre Fortbildungen, auf die Zeit sollte sich das auch lohnen bzw. bezahlt machen.

**Lassen Sie sich für jede Arbeit ein Zeugnis erstellen, evtl. können Sie auch so Zeiten für das Studium anerkannt bekommen oder die Praktikazeit verkürzen. Insgesamt hat jedes Zertifikat einen Wert für den Arbeitsmarkt.**

### **Auf dem Arbeitsmarkt geldwerte Zusatzqualifikationen sind beispielsweise**

- Soziale und psychologische Beratung
- Coaching
- Konfliktmanagement
- Sozialrecht
- Gruppenarbeit und Training
- Kommunikationstraining
- Moderation und Mediation
- Frühpädagogik
- Elternberatung
- Erwachsenenbildung
- Sucht- und Drogenberatung
- Heil- und Sonderpädagogik
- Sozialmanagement

### **Management-Jobs**

Recht junge und lohnende Arbeitsgebiete könnten auch das Gesundheits- und Sozialmanagement darstellen. Allerdings auch eine recht wirtschaftliche Form der Sozialen Arbeit, vermehrt ohne Kundenkontakt. Möglichkeiten bieten sich in den meisten Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens, ebenso im Sport- und Wellnessbereich. Im Management übernehmen Sie Aufgaben der Organisationsberatung oder strukturieren Prozesse und Aufgaben. Tatsächlich werden die Managementjobs vergleichsweise besser bezahlt.

### **Insgesamt ein Plädoyer für eine aktive Form des Geldverdienens in der Sozialen Arbeit.**

Überlegen Sie sich die Möglichkeiten. Klären Sie bei Zeiten, ob Sie eine Betreuung übernehmen möchten, ehrenamtlich tätig sein, ein Projekt anbieten, als Dozent oder Vertretungslehrer an Unis, Schulen oder Volkshochschulen arbeiten möchten ...

Setzen Sie sich ein Einkommensziel.

**Zur Eingangsfrage ein klares  
Ja – wenn Sie wollen! Stellen Sie  
Ihre Karriere auf weitere Standbeine.**

**Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind auch in der Wirtschaft gefragt, besonders im Personalwesen und Kommunikationsbereichen. Die Vergütung in der freien Wirtschaft ist zumeist deutlich über den üblichen Gehältern. Die Bedingungen sind allerdings oft auch deutlich weniger sozial ausgerichtet.**

**Sie haben Fragen?  
Wir sind für Sie da.  
Rufen Sie uns an oder  
schreiben Sie uns.  
+49 7371 9315-0  
info@mobile-university.de  
www.mobile-university.de**